

Bausteine für Gottesdienste

Gottesdienst zum Abschluss einer Amtsperiode

Vier Jahre gemeinsame Arbeit im Pfarrgemeinderat gehen zu Ende

1. Begrüßung

Mit der Konstituierung des neuen Pfarrgemeinderats endet die Amtszeit des bisherigen Rates. Seine Mitglieder wurden vor vier Jahren, am 16. Februar 2014, gewählt und haben anschließend ihr Amt angetreten.

Vier Jahre, in denen diese Frauen und Männer Verantwortung für unsere Gemeinde getragen haben. Sie haben die Interessen der Gemeinde vertreten und sie zusammen mit der Kirchenverwaltung und dem Pfarrer geleitet.

In dieser Amtsperiode haben mitgearbeitet:

Namen in alphabetischer Reihenfolge. Es werden Vor- und Zunamen genannt. Auch die Mitglieder benennen, die vorher ausgeschieden, weggezogen oder verstorben sind.

Die Amtszeit in dieser Zusammensetzung des Pfarrgemeinderats endet nun bald. Manche werden weiterarbeiten, für andere aber hört die Pfarrgemeinderatsarbeit auf. Wir wollen in diesem Gottesdienst innehalten, zurückblicken und danken.

2. Gebet

Unsere Zeit, Gott, ruht in deinen Händen: die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft.

Heute denken wir besonders an die vergangenen vier Jahre, in denen unsere Gemeinde geleitet und geprägt wurde durch die Frauen und Männer unseres Pfarrgemeinderats.

Wir danken dir, Gott, wie du durch sie unsere Gemeinde gesegnet hast.

Wir denken aber auch an die Hoffnungen, die sich nicht erfüllt haben und an die Verletzungen, die passiert sind.

Wir lassen los, Gott, was nicht mehr unsere Aufgabe ist, damit wir frei werden und stark zu allem, wozu du uns rufst.

Gott, dir gehört die Zukunft. So können wir offen und gespannt sein auf das, was wird, für jede und jeden von uns und für unsere ganze Gemeinde.

Angeregt durch einen Gottesdienstvorschlag aus „Rund um den Wahltag“, EKHN 2008.

(Übernommen von der Website des Bistums Eichstätt/Räte-Gremien/Pfarrgemeinderatswahlen 2018)